



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04755**
Datum: 09.01.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.01.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE.im Stadtrat Halle (Saale) zur "Deutsche Wohnen AG" in Halle (Saale)

Die Wohnungsfrage ist eine der entscheidenden Fragen unserer Zeit. Auch in Halle (Saale) beschäftigt uns das Thema immer stärker und wir haben dafür gemeinsam ein gutes wohnungspolitisches Konzept erarbeitet. Doch immer wieder fallen Immobilienanbieter negativ auf. So ist z.B. die „Deutsche Wohnen AG“ (DW) mit etwa 110.000 Wohnungen der größte Vermieter in Berlin. DW ist börsennotiert und für seine aggressive Mietsteigerungspolitik und die Verdrängung von Mieter*innen durch u.a. Modernisierungen bekannt. Auf der Plattform „Bündnis Deutsche Wohnen MieterInnen Berlin“ heißt es: „Die DW modernisiert ihre Wohnbestände nicht, um die Wohnqualität zu erhöhen, sondern um drastische Mietsteigerungen durchsetzen zu können. Das heißt, notwendige Instandhaltungsmaßnahmen werden vernachlässigt. Es wird aber energetisch modernisiert, denn diese Kosten können auf die Miete umgelegt werden! Die DW ignoriert zudem den Mietspiegel und stellt überhöhte Betriebskosten in Rechnung.“
(<http://deutsche-wohnen-protest.de/ueber-uns/>).

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Ist der Verwaltung bekannt, über wie viele Immobilien die „Deutsche Wohnen AG“ bisher in Halle (Saale) verfügt?
2. Sind der Verwaltung Fälle von Entmietung durch die „Deutsche Wohnen AG“ bekannt?
3. Welche Schritte gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, um ähnliche Vorgehensweisen wie in Berlin zu verhindern und Mieter*innen zu schützen?

Gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

24. Januar 2019

Sitzung des Stadtrates am 30.01.2019

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur „Deutsche Wohnen AG“
in Halle (Saale)**

Vorlagen-Nr.: VI/2019/04755

TOP: 10.7

Antwort der Verwaltung

**1. Ist der Verwaltung bekannt, über wie viele Immobilien die „Deutsche Wohnen AG“
bisher in Halle (Saale) verfügt?**

Der Verwaltung ist bekannt, dass die „Deutsche Wohnen SE“ (so die Bezeichnung laut Grundbuch) über drei Immobilien in Halle (Saale) verfügt.

**2. Sind der Verwaltung Fälle von Entmietung durch die „Deutsche Wohnen AG“
bekannt?**

Nein.

**3. Welche Schritte gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, um ähnliche
Vorgehensweisen wie in Berlin zu verhindern und Mieter*innen zu schützen?**

Die Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf.

René Rebenstorf
Beigeordneter